

## **Kommune des Jahres** **(Rheinland-Pfalz)**

- **WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH, Koblenz**

### **Guter Rat ist nicht teuer**

Im Juli 1971 wurde die Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein (WFG) in Form einer privatrechtlichen GmbH gegründet. Gesellschafter sind seit Gründung der Landkreis Mayen-Koblenz, die Sparkasse Koblenz und die Kreissparkasse Mayen.

Die WFG hat in den zurück liegenden Jahrzehnten den Strukturwandel im Landkreis Mayen-Koblenz - LK MYK - erfolgreich begleitet und gefördert. Von der einseitigen Monostruktur - Bau-Steine-Erden-Industrie -, die auch heute noch wichtiger Bestandteil der Wirtschaft in der Region ist, hat sich der Landkreis zu einem ausgewogenen Branchenmix vom Maschinenbau über die Lebensmittelindustrie bis hin zur Holz- und Metallverarbeitung gewandelt. Ein Schwerpunkt ist der Bereich Verpackung in Verbindung mit der Logistik- und IT-Branche. Hier setzt die neue Cluster-Initiative der WFG an, mit der die Stärken der Unternehmen dieser Branche gebündelt werden sollen, um mit- und voneinander zu profitieren.

Für die Betriebe ist die professionell ausgerichtete Wirtschafts- und Ansiedlungsförderung besonders bedeutsam. Das reibungslose Zusammenwirken aller Institutionen ist der entscheidende Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg einer Region! Die WFG schafft verlässliche und zukunftssträchtige Rahmenbedingungen, um einen Konjunktur unabhängigen Branchenmix zu erhalten und weiter auszubauen.

Die WFG versteht sich dabei als Schnitt- und Schaltstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Politik. Wichtig sind Information, Beratung und Unterstützung von Unternehmen, die sich für den Standort Mayen-Koblenz interessieren. Sie hilft schnell und unbürokratisch bei Investitionen und bahnt den Weg durch die öffentlichen Instanzen.

Und, guter Rat ist nicht teuer: Die WFG bietet kostenfreie, schnelle, flexible und wirksame Unterstützung, immer individuell auf den Partner zugeschnitten.

Unter dem Motto "Leben und arbeiten" entwickelte der LK MYK - der bevölkerungsreichste Landkreis in Rheinland-Pfalz - an einem Standort parallel zu den Gewerbeflächen Wohnbauflächen. Dadurch wurden insbesondere junge Familien gewonnen; mit positiver Auswirkung auf die demographische Entwicklung.

Der LK MYK gehört aber auch zu den wirtschaftsstärksten Kreisen des Landes. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen lag 2008 mit 59.418 Euro je Erwerbstätigem deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (55.764 Euro).

Studien der IHK Koblenz bestätigen, dass die wirtschaftliche Situation im Landkreis positiv eingeschätzt wird und gute Entwicklungschancen bestehen. Der Zukunftsatlas weist dem Landkreis einen ausgeglichenen Chancen-Risiken-Mix zu.

Die Analyse der Standortzufriedenheit von Unternehmen im Bezirk der IHK Koblenz zeigt den Landkreis an der Spitze. Die sehr gute Bewertung fußt auch auf den hervorragenden infrastrukturellen Voraussetzungen der Region und bestätigt sich bei den weichen Standortfaktoren.

Die Arbeitslosenquote liegt tendenziell unter bzw. auf demselben Niveau des Landes (März 2011: 5,7 Prozent) und deutlich unter Bundesdurchschnitt (März 2011: 7,6). Insbesondere wegen des mittelständischen Branchenmix ist der Standort relativ krisensicher. Die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter lag Anfang 2009 bei 53 144 - eine Steigerung seit 1998 von 50 900, d. h. plus 4,4 Prozent.

*Die WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH wurde in den Jahren 2008 bis 2011 durch die WMU Wirtschaftsberatung Mittelstandsunternehmen KG als „Kommune des Jahres“ für den Wettbewerb nominiert.*

# Bank des Jahres

(Nordrhein-Westfalen)

- **Stadt-Sparkasse Haan, Haan**

## **Gleiches Recht - gleiche Chancen für alle**

Mit einer Bilanzsumme von rund 650 Mio. Euro und 24 400 Kunden ist die Stadt-Sparkasse Haan ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet. Ihr Motto: "Wir für Sie - ganz nah. Gut beraten."

In drei Filialen mit verschiedenen Fachabteilungen bietet die Bank ein breites Spektrum an Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden. Für den Haaner Mittelstand ist sie ein verlässlicher Partner und begleitet Existenzgründer in eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft.

Auf Grund ihrer regionalen Verankerung ist sie mit dem geschäftlichen Umfeld ihrer Firmenkunden intensiv vertraut. Wichtige Entscheidungen werden deshalb überwiegend schnell und direkt vor Ort getroffen.

Beispielsweise bei der Vergabe von Krediten oder Unterstützung von Existenzgründern. Nach knapp 15 Mio. Euro (2009) lagen die gewerblichen Kreditzusagen 2010 bei 27 Mio. Euro. Bezogen auf die Durchschnittsbilanzsumme erreichte man im gewerblichen Kreditgeschäft einen Anstieg um 10,6 Prozent. Aktuell betreut die Sparkasse 1 596 mittelständische Kunden, mit einem Aktivvolumen von rund 254,5 Mio. Euro.

Das positive Image der Sparkasse beim Haaner Mittelstand wurde in einer Ende 2010 durchgeführten Firmenkundenstudie bestätigt: Von 200 Befragten konnte sie in den letzten drei Jahren 13 Unternehmen als neue Kunden gewinnen, davon neun ehemalige Großbank-Kunden. Demgegenüber steht lediglich eine Kundenabwanderung.

Grundidee der Sparkasse ist die Philosophie "gleiches Recht - gleiche Chance für alle". Damit ist gemeint, dass die Anliegen jedes einzelnen Unternehmens, unabhängig ob es ein Ein-Mann-Betrieb oder ein größeres Unternehmen ist, immer ernst genommen werden.

Die Bank pflegt eine sehr enge, partnerschaftliche Bindung zu den mittelständischen Firmenkunden, vor allem in Krisenzeiten. Die begründet sich aus der Überzeugung, dass man nur auf diese Weise auftretende Probleme frühzeitig erkennen und gemeinsam aus dem Weg räumen kann - wie in einer guten Partnerschaft.

Darlehenszusagen für Unternehmen und Selbstständige erfolgen zu rund 80 Prozent im mittel- und langfristigen Bereich und haben damit den Charakter von Investitionskrediten. Sie sind auf Nachhaltigkeit ausgelegt und sichern den Unternehmen Planungssicherheit. Mit dieser Maßnahme gelingt es auch, die Folgen eines Ausfalls eines Unternehmens für dessen Arbeitnehmer, Zulieferer, Kunden, das gesellschaftliche Umfeld und die örtliche Kommune im Blick zu behalten.

Die Aktivitäten der Bank sind nicht nur finanzieller Art. Vielmehr versteht sie sich auch als Netzwerker. Sie lässt ihre Kunden von eigenen Kontakten profitieren und stellt Unternehmer einander vor.

*Die Stadt-Sparkasse Haan wurde 2011 erstmals durch die Stadt Haan und die Discher Technik GmbH zur „Bank des Jahres“ für den Wettbewerb nominiert.*

**E N D E**